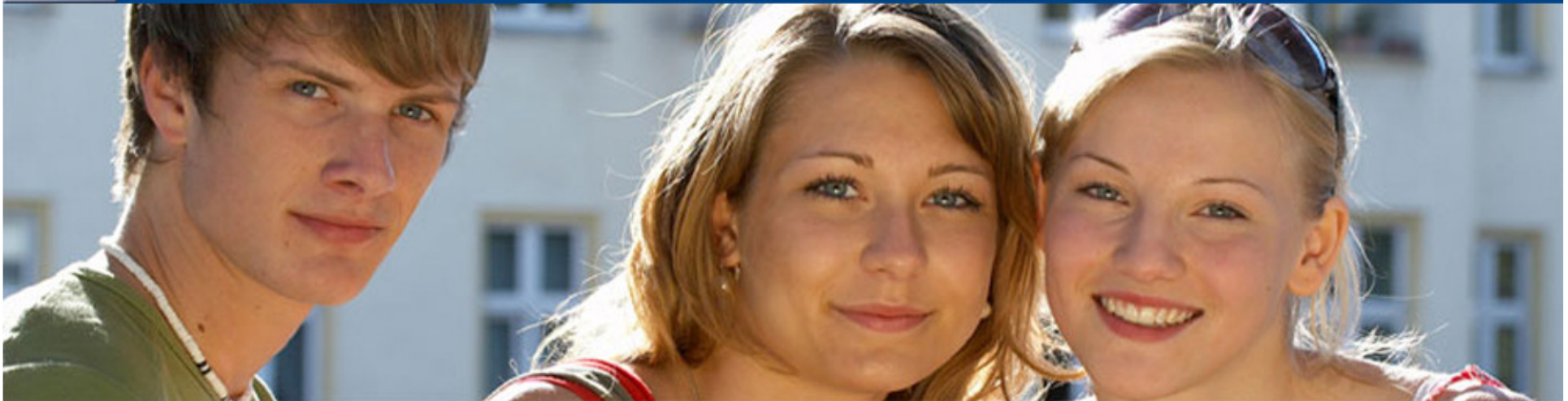




Bergische Initiative
ProAusbildungPlus

Vom Ausbildungsnetzwerk zum Förderverein – Ein Erfahrungsbericht



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.



Bergische Initiative
Pro Ausbildung Plus

Bergische Initiative Pro Ausbildung Plus



Ein regionales Gemeinschaftsprojekt
in Trägerschaft des Bergischen Vereins zur Förderung der Ausbildung e.V.



Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

Zur Gründungshistorie des Trägervereins

- Das Netzwerk „Pro Ausbildung“
- Von der Lenkungsgruppe zur Gründungsidee
- Vorbereitung der Vereinsgründung
- Durchführung der Gründungsversammlung
- Gründungsformalitäten



Inhalte der Satzung, u.a.

- Vereinszweck
- Name und Sitz des Vereins
- Angabe zur beabsichtigten Eintragung in das Vereinsregister
- Beginn und Ende einer Mitgliedschaft
- Angaben zur Erhebung von Mitgliedsbeiträgen
- Angaben zur Bildung des Vorstandes
- Voraussetzungen für die Einberufung von Mitgliederversammlungen
- Form der Einberufung
- Angaben über die Protokollierung der Beschlüsse

Inhalte des Gründungsprotokolls, u.a.

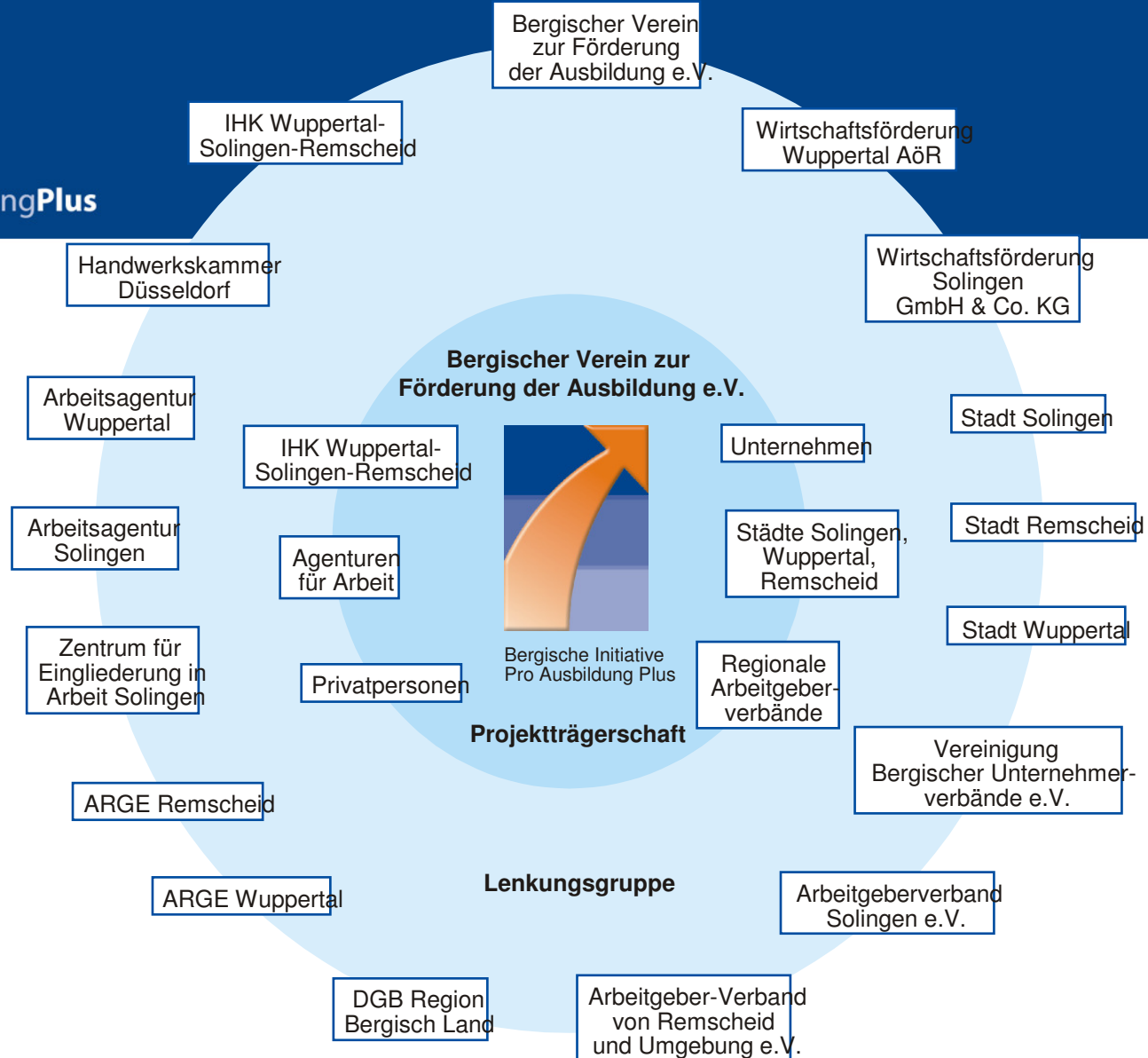
- Tag und Ort der Versammlung
- Namen des Versammlungsleiters und des Schriftführers
- Sämtliche Beschlüsse und Abstimmungsergebnisse (z.B. Verabschiedung der Satzung)
- Namen, Geburtsdaten und Adressen der gewählten Vorstandsmitglieder
- Annahme der Wahl durch die Gewählten

Weitere Vorgehensweise

- Vereinbarung eines Notartermins
- Beglaubigung der Unterschriften des Vorstandes
- Anmeldung des Vereins zur Eintragung in das Vereinsregister (beim Amtsgericht)
- Antragstellung auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit (Finanzamt)

Etablierung des Vereins

- Übernahme der Schirmherrschaft durch die Oberbürgermeister/in
- Gewinnung der Bundesanstalt für Arbeit
- Werbung um weitere Mitglieder
- Öffentlichkeitsarbeit



Der Verein als Projektträger und Arbeitgeber

- Antragstellung in der 2. JOBSTARTER-Förderrunde
- Praktische Schritte zur Vorbereitung der Trägerschaft
- Vorbereitung der Arbeitgeberrolle
- „Mut zum Risiko“



Die Entwicklung 2007 bis 2008

- Vorstandswahl/ Erweiterung des Vorstandes
- Verein und Projekt im Lernprozess
- Aktivitäten in der Region
- Beantragung der Projektverlängerung

Aktuelle Situation und weitere Vorgehensweise

- Vereinsbezogene Projektaktivitäten in der 2. Förderphase
- Planung für das Jahr 2009
- Abschluss des Projekts und Übernahme neuer Aufgaben
- Zwischenbilanz: Vor- und Nachteile der Vereinsgründung

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

